

gesamt, die Hebung des Rechtsbewußtseins der Bevölkerung sich zur sozialen Aufgabe zu machen.

Dieses gesellschaftliche, nach dem Positiven hin ausgerichtete Ziel der Justiztätigkeit ist bisher außerordentlich vernachlässigt worden. Die Tätigkeit der Justiz wurde allzusehr in eine Unzahl von Einzelfällen atomisiert. Seit dem Zusammenbruch erst ist in der sowjetischen Besatzungszone die Justiz auf eine wirklich demokratische Basis gestellt worden, beginnt sie erst, sich ihrer gesellschaftlichen Aufgaben in vollem Maße bewußt zu werden.

Dem Ziel der Einwirkung auf die Gesellschaft dienen vor allem folgende Einrichtungen im Leben der Strafjustiz:

- a) Die Publizität spielt heute in viel größerem Umfange als früher in Auswirkung des Prinzips der Öffentlichkeit im Strafprozeß eine Rolle. Urteile, besonders solche von volkserzieherischem Wert (Wirtschaftsstrafsachen, Diebstahl von Volkseigentum u. dgl.), sollten in starkem Maße durch Plakatieren, Veröffentlichungen in Zeitungen u. dgl. der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht werden. Vor allem aber sollte auch die Verhandlung von Prozessen großer wirtschaftlicher Tragweite mehr und mehr in breiter Öffentlichkeit geführt werden. Die großen, im Beisein mehrerer tausend Personen durchgeführten Prozesse von Glauchau-Meerane, von Görlitz (gegen die Naziverbrecher Malitz und Meinshausen), von Bautzen (gegen die Peiniger des sorbischen Volkes usw.) haben gezeigt, daß derartige Prozesse, gut vorbereitet und durchgeführt, eine große positive Wirkung im demokratischen und sozialen Sinne auf die Bevölkerung ausüben.
- b) Der Erziehung der Bevölkerung zu einem neuen Rechtsbewußtsein dienen vor allem die neuen demokratischen Arbeitsmethoden der Justiz, die zum Ausdruck kommen in der regelmäßigen öffentlichen Berichterstattung seitens der Justizorgane, in den von Justizfunktionären veranstalteten Dorf- und Betriebsversammlungen, in den Justizausspracheabenden, auf denen die wichtigen Justizprobleme zur Sprache kommen, u. ä. Der Wert dieser noch in der Entwicklung begriffenen Einrichtungen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.